

des zweiten rheinischen Bundes vorangingen; im Vordergrunde, diese lassen sich jetzt an der Hand der Reichstagsakten genau verfolgen. Da die kleinen Wetterauer Städte dem Bunde erst ferngeblieben waren, suchte Wenzel sie auf seine Seite zu ziehen, doch endeten die umständlichen Verhandlungen darüber schließlich mit dem Eintritt der Städte in den rheinischen Bund. Zum Schlusse gab Redner eine kurze Charakteristik der Bedeutung der Landfriedensbündnisse für die Wetterauer Städte.

Bei der darauffolgenden Besprechung, an der sich die Herren Dr. Haupt, Möbius, Buchner und der Redner des Abends beteiligten, wurde noch erwähnt, daß die Aufhebung der Reichsacht über Burg und Stadt Friedberg aus dem Anfang der sechziger Jahre des 14. Jahrhunderts nur Folge eines paläographischen Lesefehlers sei; statt Burg ist „Burger“ zu lesen.

2) Die älteste Gießener Matrikel.

Mitteilung von Herrn Dr. Kewitz. (13. April.)

Die älteste Matrikel der Hochschule von 1607 bis 1625 fehlte ganz, die von 1625 bis 1636 wurde früher in Gießen gefunden und in Marburg gedruckt. Am 1. April d. J. fand sich beim Räumen im hiesigen Universitäts-Archiv die Matrikel von 1608 bis 1611, 1614 und 1638, und soll in den „Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins“ veröffentlicht werden. Im Jahre 1608 ist von der Hand des Rektors Lantterbach unter Nr. 28 am 1. April eingetragen: „Ludolph a Bismarck, eques Marchicus.“ Es ist ein eigentümlicher Zufall, daß am Geburtstag des großen Altkanzlers ein Vorfahr entdeckt wurde der an demselben Tag in Gießen als Student eingeschrieben wurde.

3) Ueber das Alsfelder Stadtarchiv.

Mitteilungen des Herrn Dr. Ebel auf dem Rathaus in Alsfeld. (23. Juli 1893.)

Das Archiv der Stadt Alsfeld umfaßt ungefähr 450 Pergament- und Papierurkunden. Dazu kommen noch etwa 200 Rechnungsbücher, Protokolle u. dgl. aus dem 16.—19. Jahrhundert. Die älteste datierte Urkunde ist vom Jahre 1330, die jüngste von 1661. Die Urkunden bilden nur in geringem Maße Beiträge zur Geschichte des Landes, der Landgrafen und des Adels in Oberhessen, dagegen